

AirPlus Company Account Deutschland

Vielen Dank, dass Sie sich für AirPlus entschieden haben!

Ihre Antragsdaten wurden uns bereits elektronisch übermittelt. Zur weiteren Bearbeitung erhalten Sie folgende Dokumente als PDF-Datei an die im Antrag angegebene E-Mail-Adresse:

- AirPlus Company Account
- AirPlus Company Account Allgemeine Geschäftsbedingungen
- SEPA Mandat
- Ggf. Vertretungsvollmacht

Um Ihren Vertrag bzw. Kartenantrag bearbeiten zu können, bitten wir um Zusendung der folgenden Unterlagen:

- **AirPlus Company Account**, bitte **unterschrieben** und mit **Firmenstempel im Original**
- **SEPA-Mandat**, bitte **unterschrieben** und mit **Firmenstempel im Original**
- **Aktueller Auszug** aus einem **öffentlichen Register** (nicht älter als 3 Monate)
- Ggf. **Vollmacht**, sofern ein Unterzeichnender kein gesetzlicher Vertreter oder Mitglied des Vertretungsorgans ist
- Ggf. **Unterlagen zur Identifizierung der Unterzeichner** und
- Ggf. **Transparenzregister-Auszug** und zusätzliche Dokumente (z.B. Aktionärsverzeichnis)

Drucken

Bitte drucken Sie den Vertrag und ggf. die Vertretungsvollmacht aus und vervollständigen Sie diese. Für Fragen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Tel.: +49 (0) 6102 204-444

Vervollständigen

Bitte ergänzen Sie den **unterschriebenen Antrag** mit den folgenden Dokumenten:

- SEPA-Mandat
- Auszug aus einem öffentlichen Register
- Ggf. Bevollmächtigung
- Ggf. Unterlagen zur Identifizierung der Unterzeichner
- Ggf. Transparenzregister-Auszug

Verschicken

Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag inkl. dieses Deckblattes und den erforderlichen Dokumenten per Post an folgende Adresse:

Lufthansa AirPlus
Servicekarten GmbH
Abteilung JX VC O
Dornhofstraße 10
63263 Neu-Isenburg
Deutschland

Nur für interne Zwecke:

Vertragsnummer

1	2	2	0	0	0	2													
---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Antrag/Vertrag

Accountnummer

1	2	2	0	0	0	2													
---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ORG

2	2	0
---	---	---



AirPlus Company Account Vertrag Deutschland

1. Unternehmen

Antragstyp

- Ich möchte einen neuen Vertrag anfordern.
- Ich möchte für meinen bestehenden Vertrag einen weiteren AirPlus Company Account beantragen

AirPlus Vertrags-Nr. (bei einem Zusatzantrag bitte unbedingt angeben)

Konzernnummer (von AirPlus auszufüllen)

Hauptvertragsnummer (von AirPlus auszufüllen)

Zwischen:

Firma (handelsregisterliche Eintragung bzw. Gewerbeanmeldung)

Handelsregister-Nr.

Straße + Nr.

PLZ

Ort

Land

Ust-IdNr.

("der Vertragspartner" oder "Wir" oder "Sie")

Ansprechpartner im Unternehmen für AirPlus

Anrede

- Frau
- Herr

Vorname

Nachname

Telefon

Fax

E-Mail

Ansprechpartner für Finanzen

Anrede

- Frau
- Herr

Name (Ansprechpartner Finanzen)

Telefon

E-Mail

und der Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH, Dornhofstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Deutschland („AirPlus“), wird folgender Vertrag geschlossen:

MAßGEBENDE BEDINGUNGEN

2. Art der Geschäftstätigkeit

Welche Produkte bietet das Unternehmen seinen Kunden an?*

- business to business (B2B)
- business to consumer (B2C)

Jährlicher Umsatz des Unternehmens*

- 01-100
- 101-1.000
- 1.001-10.000
- 10.001-100.000
- >100.000 in thousand EUR

In welchen Ländern werden die Produkte / Dienstleistungen angeboten?*

In welchen Ländern befinden sich die wesentlichen Lieferanten des Unternehmens?*

Welche Art von Produkten / Dienstleistungen bietet das Unternehmen seinen Kunden an?

- Anlagenbau
- Baufahrzeuge
- Energieversorgung
- Entsorgung
- Erdöl- und Erdölerzeugnisse
- Fahrzeuge für den privaten Bedarf
- Finanzdienstleistungen
- Güterbeförderung
- Haushaltsgeräte
- Infrastrukturdienstleistungen
- IT Beratung
- IT Systeme
- Kleidung
- Konsumgüter
- Kraftwerkbau
- Lebensmittel
- Luxusgüter
- Medizinische Produkte
- Nahversorgung
- Personaldienstleistungen
- Personenbeförderung
- Produktionsmaschinen
- Recycling
- Rohstoffe



- Schmuck
- Sicherheitsdienstleistung
- Sicherheitstechnik
- Solar- und Windanlagen
- Technische Anlagen
- Waffen
- nicht zutreffend

Bitte machen Sie Ihre Angaben unter dem nächsten Punkt "Sonstige"

Sonstige:

Bitte spezifizieren Sie weitere Produkte/Dienstleistungen:

3. Identifizierung

Information zur Identifizierung

Identifizierung der Unterzeichner

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Funktion des Unterzeichners

Mitglied des Vertretungsorgans/ gesetzlicher Vertreter

Bevollmächtigter

Im Rahmen der Identifizierung als auftretende Person wird Ihrem Zeichnungsberechtigten von AirPlus eine Personen ID (PID) vergeben. Die Zuweisung der PID ist nur auf diese Person bezogen und nur einmalig erforderlich. Sie kann für alle geschäftlichen Handlungen (z. B. für den Vertragsabschluss oder den Kartenantrag) mit AirPlus verwendet werden.

Bitte geben Sie hier die PID an:

Person ID (PID)

Weitere Hintergründe zur Identifizierung und eine detaillierte Beschreibung finden Sie innerhalb des Portals zur Identifizierung.

Bevollmächtigung:

Der Unterzeichnende verfügt über eine entsprechende Vertretungsbefugnis (Vollmacht) zur Unterzeichnung:

Ja

Hinweis: Bitte fügen Sie den Vertragsdokumenten eine Kopie der Vollmacht bei (gilt nicht für Personengesellschaften).

Bei Mitgliedern des Vertretungsorgans oder Prokuristen ist der für die Identifizierung des Vertragspartners ohnehin mitzusendende aktuelle Handelsregisterauszug ausreichend.

Die Vollmacht sollte bitte den Namen und die vollständige Adresse des Unternehmens enthalten sowie den Briefkopf oder Firmenstempel des Unternehmens, den Vor- und Nachnamen des Bevollmächtigten sowie den Namen und die Unterschrift des Unterzeichners (Bevollmächtigende Person).

Nein

Sollten Sie als auftretende Person keine Vollmacht vorliegen haben, füllen Sie bitte das folgende Formular aus:

Blankoformular Vertretungsvollmacht

Weitere unterzeichnende Personen (falls vorhanden)

Unterzeichnende Person 2

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Funktion des Unterzeichners

Mitglied des Vertretungsorgans/ gesetzlicher Vertreter

Bevollmächtigter

Person ID (PID)

Bevollmächtigung:

Der Unterzeichnende verfügt über eine entsprechende Vertretungsbefugnis (Vollmacht) zur Unterzeichnung:

Ja

Hinweis: Bitte fügen Sie den Vertragsdokumenten eine Kopie der Vollmacht bei (gilt nicht für Personengesellschaften).

Bei Mitgliedern des Vertretungsorgans oder Prokuristen ist der für die Identifizierung des Vertragspartners ohnehin mitzusendende aktuelle Handelsregisterauszug ausreichend.

Die Vollmacht sollte bitte den Namen und die vollständige Adresse des Unternehmens enthalten sowie den Briefkopf oder Firmenstempel des Unternehmens, den Vor- und Nachnamen des Bevollmächtigten sowie den Namen und die Unterschrift des Unterzeichners (Bevollmächtigende Person).

Nein

Sollten Sie als auftretende Person keine Vollmacht vorliegen haben, füllen Sie bitte das folgende Formular aus:

Blankoformular Vertretungsvollmacht

Unterzeichnende Person 3

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Funktion des Unterzeichners

Mitglied des Vertretungsorgans/ gesetzlicher Vertreter

Bevollmächtigter

Person ID (PID)

Bevollmächtigung:

Der Unterzeichnende verfügt über eine entsprechende Vertretungsbefugnis (Vollmacht) zur Unterzeichnung:

Ja

Hinweis: Bitte fügen Sie den Vertragsdokumenten eine Kopie der Vollmacht bei (gilt nicht für Personengesellschaften).

Bei Mitgliedern des Vertretungsorgans oder Prokuristen ist der für die Identifizierung des Vertragspartners ohnehin mitzusendende aktuelle Handelsregisterauszug ausreichend.

Die Vollmacht sollte bitte den Namen und die vollständige Adresse des Unternehmens enthalten sowie den Briefkopf oder Firmenstempel des Unternehmens, den Vor- und Nachnamen des Bevollmächtigten sowie



den Namen und die Unterschrift des Unterzeichners
(Bevollmächtigende Person).

Nein

Sollten Sie als auftretende Person keine Vollmacht vorliegen haben,
füllen Sie bitte das folgende Formular aus:

Blankoformular Vertretungsvollmacht

Unterzeichnende Person 4

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Funktion des Unterzeichners

Mitglied des Vertretungsorgans/ gesetzlicher Vertreter

Bevollmächtigter

Person ID (PID)

Bevollmächtigung:

**Der Unterzeichnende verfügt über eine entsprechende
Vertretungsbefugnis (Vollmacht) zur Unterzeichnung:**

Ja

**Hinweis: Bitte fügen Sie den Vertragsdokumenten eine Kopie der
Vollmacht bei (gilt nicht für Personengesellschaften).**

**Bei Mitgliedern des Vertretungsorgans oder Prokuristen ist der für die
Identifizierung des Vertragspartners ohnehin mitzusendende aktuelle
Handelsregisterauszug ausreichend.**

Die Vollmacht sollte bitte den Namen und die vollständige Adresse des
Unternehmens enthalten sowie den Briefkopf oder Firmenstempel des
Unternehmens, den Vor- und Nachnamen des Bevollmächtigten sowie
den Namen und die Unterschrift des Unterzeichners
(Bevollmächtigende Person).

Nein

Sollten Sie als auftretende Person keine Vollmacht vorliegen haben,
füllen Sie bitte das folgende Formular aus:

Blankoformular Vertretungsvollmacht

Unterzeichnende Person 5

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Funktion des Unterzeichners

Mitglied des Vertretungsorgans/ gesetzlicher Vertreter

Bevollmächtigter

Person ID (PID)

Bevollmächtigung:

**Der Unterzeichnende verfügt über eine entsprechende
Vertretungsbefugnis (Vollmacht) zur Unterzeichnung:**

Ja

**Hinweis: Bitte fügen Sie den Vertragsdokumenten eine Kopie der
Vollmacht bei (gilt nicht für Personengesellschaften).**

**Bei Mitgliedern des Vertretungsorgans oder Prokuristen ist der für die
Identifizierung des Vertragspartners ohnehin mitzusendende aktuelle
Handelsregisterauszug ausreichend.**

Die Vollmacht sollte bitte den Namen und die vollständige Adresse des
Unternehmens enthalten sowie den Briefkopf oder Firmenstempel des
Unternehmens, den Vor- und Nachnamen des Bevollmächtigten sowie
den Namen und die Unterschrift des Unterzeichners
(Bevollmächtigende Person).

Nein

Sollten Sie als auftretende Person keine Vollmacht vorliegen haben,
füllen Sie bitte das folgende Formular aus:

Blankoformular Vertretungsvollmacht

Weitere Informationen zur Identifizierung

4. Wirtschaftlich Berechtigter

Informationen zum wirtschaftlich Berechtigten

Besonderheit: Rechtsfähige Stiftung & Verein

Angaben zu dem/den wirtschaftlich Berechtigten oder fiktiven
wirtschaftlich Berechtigten

Auswahl:

Angabe der Daten des/der wirtschaftlich Berechtigten oder fiktiv
wirtschaftlich Berechtigten

Nr. 1

Berechtigte(r) Nr. 1

Wirtschaftlich Berechtigte(r)

Fiktive wirtschaftlich Berechtigte(r)

Anrede

Frau

Herr

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße und Hausnummer

(Privatanschrift)

PLZ (Privatanschrift)

Ort (Privatanschrift)

Land

Nr. 2

Berechtigte(r) Nr. 2

Wirtschaftlich Berechtigte(r)

Fiktive(r) wirtschaftlich Berechtigte(r)

Anrede

Frau

Herr

Nachname

Vorname

Geburtsdatum



Herr

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße und Hausnummer (Privatanschrift)

PLZ (Privatanschrift)

Ort (Privatanschrift)

Land

Nr. 9

Berechtigte(r) Nr. 9

Wirtschaftlich Berechtigte(r)

Fiktive wirtschaftlich Berechtigte(r)

Anrede

Frau

Herr

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße und Hausnummer (Privatanschrift)

PLZ (Privatanschrift)

Ort (Privatanschrift)

Land

Nr. 10

Berechtigte(r) Nr. 10

Wirtschaftlich Berechtigte(r)

Fiktive wirtschaftlich Berechtigte(r)

Anrede

Frau

Herr

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße und Hausnummer (Privatanschrift)

PLZ (Privatanschrift)

Ort (Privatanschrift)

Land

Börsennotiertes Unternehmen bzw. mehrheitsbeteiligte Tochtergesellschaft, die verpflichtende Angabe entfällt gemäß folgender Erklärung:

Hiermit erklärt der Unterzeichner, dass der Vertragspartner ein Unternehmen ist, das an dem folgenden organisierten Markt nach § 2 Absatz 11 WpHG notiert oder eine mehrheitsbeteiligte

Tochtergesellschaft nach § 290 Abs. 2 HGB eines solchen Unternehmens ist, oder dem Gemeinschaftsrecht entsprechenden Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile oder gleichwertigen internationalen Standards unterliegt. Darüber hinaus erkläre ich, dass es keine andere natürliche Person gibt, die wirtschaftlich Berechtigter aufgrund einer relevanten Anzahl von Anteilen, Stimmrechten oder sonstiger Kontrollausübung ist.

Börse:

Körperschaft des öffentlichen Rechts bzw. mehrheitsbeteiligte Tochtergesellschaft, die verpflichtende Angabe entfällt gemäß folgender Erklärung:

Hiermit erklärt der Unterzeichner, dass der Vertragspartner ein Unternehmen bzw. eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine mehrheitsbeteiligte Tochtergesellschaft eines solchen Unternehmens ist. Darüber hinaus erkläre ich, dass es keine andere natürliche Person gibt, die wirtschaftlich Berechtigter aufgrund einer relevanten Anzahl von Anteilen, Stimmrechten oder sonstiger Kontrollausübung ist.

5. Transparenzregister

Das Transparenzregister ist ein Vollregister und enthält Eintragungen zu den sog. wirtschaftlich Berechtigten von Rechtseinheiten und Rechtsgestaltungen. Vereinigungen nach § 20 GwG und sonstige Rechtsgestaltungen nach § 21 GwG haben hierzu Angaben zu ihren wirtschaftlich Berechtigten einzuholen, aufzubewahren, auf aktuellem Stand zu halten und der registerführenden Stelle zur Eintragung mitzuteilen. Folgende Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten sind hierin enthalten: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Wohnort, Wohnsitzland, Art und Umfang des wirtschaftlichen Interesses sowie die Staatsangehörigkeit(en).

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Nicht eintragungspflichtige Vereinigungen und Rechtsgestaltungen: Das Unternehmen ist nicht zur Übermittlung von Angaben an das Transparenzregister verpflichtet (z.B. juristische Personen des öffentlichen Rechts).

Eintragungspflichtige Vereinigungen und Rechtsgestaltungen: Die Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten des Unternehmens wurden an das Transparenzregister übermittelt. *

Bitte legen Sie dem Vertrag den Transparenzregistrauszug bei.

Eintragungspflichtige Vereinigungen und Rechtsgestaltungen: Es erfolgte bisher noch keine Mitteilung der wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister, da das Unternehmen von der gesetzlichen Übergangsfrist hinsichtlich der zur Eintragung zu übermittelnden Angaben der wirtschaftlich Berechtigten Gebrauch gemacht hat.

6. Abrechnung und Bankdetails

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, stellt AirPlus dem Vertragspartner gemäß den untenstehenden Zahlungsmodalitäten alle im Abrechnungszyklus angefallenen und erfassten Erstattungsansprüche in Rechnung.

- Zahlungsmodalitäten**
- * Abrechnungszyklus: wöchentlich
 - * Zahlungsart: Lastschriftinzug
 - * Zahlungsziel: 10 Tage

Die Abrechnung erfolgt in Euro (EUR).

Über Einwendungen gegen Abrechnungen muss der Vertragspartner AirPlus innerhalb von 6 Wochen ab Erhalt der Abrechnung unterrichten. § 676b Abs. 1 BGB bleibt unberührt.

IBAN



SWIFT / BIC

Bankname

Adresse der Bank

Ansprechpartner bei der Bank

Telefon

Fax

E-Mail

BANKAUSKUNFT / BONITÄTSPRÜFUNG

Durch seine Unterschrift ermächtigt der Vertragspartner das unter „Bankverbindung“ angegebene Geldinstitut unwiderruflich, AirPlus die zur Ausstellung und Benutzung der beantragten Accounts notwendigen Bankauskünfte zur Feststellung der Bonität zu erteilen.

7. Erwartetes Abrechnungsvolumen

AirPlus Account Turnover

Geplanter

Abrechnungsbeginn

8. Reisebüro

Ja, ich möchte, dass mein Reisebüro meine Kontaktdaten erhält.

Berechtigtes Reisebüro für diesen Account:

Name des Reisebüros

IATA-Nummer

Straße / Postfach

PLZ

Ort

Ansprechpartner für AirPlus beim Reisebüro:

Anrede

Frau

Herr

Name

Telefon

Fax

E-Mail

9. Zusatzleistungen und Preise

Zusätzlicher Nutzungshinweis
(Ihr Zuordnungshinweis z. B. Travel Management, Niederlassung o.a. - optional auszufüllen - max. 20 Stellen)

Möchten Sie die AirPlus Travel Insurance inkl. Mietwagen-Selbstbehalt-Versicherung für diesen Account abschließen?

ja, maximale Deckungssumme 600.000 EUR Account Jahresbeitrag: 200 EUR inkl. MwSt.

Die Versicherungsbestätigungen können Sie im AirPlus Geschäftsreiseportal herunter laden.

Möchten Sie Mietwagen über Ihren Account reservieren und bezahlen?

ja, wir sind daran interessiert und möchten gerne weitere Informationen von AirPlus erhalten.
Bitte leiten Sie dazu meine angegebenen Kontaktdaten an einen AirPlus-Kundenberater weiter, der mich zu den hier ausgewählten Autovermietern informiert:

Avis

Enterprise Group (Enterprise, Alamo, National)

Europcar

Hertz

Sixt

10. Abrechnungsaufbau

Rechnung mit Zusatzdaten

Rechnung mit Zusatzdaten

Personal-Kennziffer (PK)

Kostenstelle (KS)

Abrechnungseinheit (AE)

Bearbeitungs-Datum (BD)

Projekt Nr. (PR)

Reiseziel (RZ)

Dienststelle (DS)

Auftrags-Nr. (AU)

Internes Konto (IK)

Im Falle von einer Accountnachforderung, bitte die Zusatzdaten von folgender Accountnummer übernehmen (es fallen die vereinbarten Kosten für die Einrichtung der Zusatzdaten an):

Rechnungsaufbau

Nach welchen Daten soll die Rechnung sortiert werden (gebührenfrei)?

nach Verkaufsdatum

nach Name

nach folgenden Zusatzdaten

Wünschen Sie zusätzlich eine TAF-Zuordnung zum Ticket?

ja

Benötigen Sie für die Rechnung mit Zusatzdaten Zwischensummen?

nein

ja, an folgenden Stellen:

11. Online Services

Rechnungszustellung

Es gilt als vereinbart, dass die Kommunikation zwischen AirPlus und dem Vertragspartner im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses auch elektronisch über das Internet erfolgen kann, insbesondere per E-Mail an die vom Vertragspartner angegebene E-Mail-Adresse. AirPlus stellt dem Vertragspartner die Abrechnung und Einzeltransaktionen über das AirPlus Geschäftsreise-Portal unter www.airplus.com in Form einer PDF-Datei zum Abruf bereit. Sofern AirPlus eine korrekte E-Mail-



Adresse vorliegt, wird der Vertragspartner per E-Mail informiert, sobald eine neue Abrechnung verfügbar ist. Der Vertragspartner verpflichtet sich die Abrechnung sofort abzurufen nachdem er eine solche Benachrichtigung per E-Mail erhalten hat. Abrechnungen und Abrechnungsbeträge stehen für einen Zeitraum von 12 Monaten nach der ersten Benachrichtigung im AirPlus Geschäftsreise-Portal online zur Verfügung. Abrechnungen werden nicht per Post an den Vertragspartner versandt.

Vorname
 Nachname
 E-Mail

Für den Fall, dass der Vertragspartner die Versendung von Rechnungen an eine E-Mail-Adresse eines Dritten wünscht oder einen Dritten die Rechnungen über das AirPlus-Portal abrufen lässt (und ggf. die Zusendung der entsprechenden Benachrichtigungs-E-Mail an eine E-Mail-Adresse des Dritten wünscht), bevollmächtigt der Vertragspartner hiermit im Verhältnis zu AirPlus den Dritten zum Empfang der Rechnungen.

AirPlus Geschäftsreise-Portal (gebührenfrei)

Portalzugang

LOGIN Name

Portal-Administrator - bei einem neu beantragten Portal-Zugang sind die nachfolgenden Felder Pflichtfelder:

Anrede
 Frau
 Herr

Vorname
 Nachname
 E-Mail

Der Vertragspartner erklärt sich hiermit mit den Geschäftsbedingungen für das AirPlus Geschäftsreise-Portal einverstanden, die unter der Adresse www.airplus.com/TC/DE-de eingesehen und ausgedruckt werden können. Falls erforderlich, kann ein Ausdruck zur Verfügung gestellt werden.

12. Electronic Data Interchange (EDI)

Mit dem Electronic Data Interchange Service bietet Ihnen AirPlus verschiedene Formate und Wege der elektronischen Datenübermittlung, welche Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen auswählen können.

Die Übertragung von CSV Daten (Excel-Format) können Sie direkt über folgende Check-Box aktivieren:

CSV (Excel-Format)

Wir bestätigen hiermit, dass wir die oben genannten Bedingungen gelesen und akzeptiert haben und möchten die elektronische Übertragung unserer Rechnungen zusätzlich zum PDF-Format beantragen.

Neuanlage oder Ergänzung

Neuanlage

Änderung

EDI-Partnernummer

13. Klimafreundlich

AirPlus Green Reports

Wollen Sie AirPlus Green Reports beantragen?

Ja, wir bestellen einmalig und verbindlich AirPlus Green Reports.

Nein, wir möchten den Service nicht nutzen.

Wir bestellen bei Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH („AirPlus“) einmalig und verbindlich **AirPlus Green Reports** für den unten genannten AirPlus Company Account

AirPlus Company Account

Vertragsnummer:

für den folgenden Auswertungszeitraum (max. 12 Monate):

Startdatum:

Enddatum:

Bitte beachten Sie, dass eine Auswertung erst erfolgen kann, wenn der AirPlus Company Account als Zahlungsmittel eingesetzt wurde.

Für den oben genannten Auswertungszeitraum beantragen wir Green Reports Flug:

400 EUR zzgl. MwSt für alle Verträge unter einer Hauptvertragsebene

1.000 EUR zzgl. MwSt für alle Verträge unter einer Konsolidierungsebene

2.500 EUR zzgl. MwSt für alle Verträge unter einer Internationalen Konsolidierungsebene

Green Reports Gebühr

Bitte belasten Sie uns den anfallenden Betrag auf unseren AirPlus Company Account mit folgender Nummer (die Belastung erfolgt auf einer der nächsten Rechnungen).

Account Nummer:

Wenn die Company Account Nummer nicht ausgefüllt wird, wird der mit diesem Vertrag neu generierte Account standardmäßig für die Abrechnung hinterlegt.

Haftung

Soweit gesetzlich zulässig haftet AirPlus weder dafür, dass der Report für einen bestimmten, vom Vertragspartner verfolgten Zweck geeignet ist, noch für Schäden die dem Vertragspartner aus der Nutzung oder aus der mangelnden Geeignetheit des Reports für einen bestimmten, vom Vertragspartner verfolgten Zweck entstehen. Dies gilt auch, falls AirPlus vom Vertragspartner auf einen solchen Zweck oder auf die Möglichkeit eines solchen Schadenseintritts hingewiesen worden ist.

14. Vertragsbeginn

Der Vertragspartner gibt AirPlus gegenüber ein bindendes Angebot auf Abschluss eines Zahlungsdiensterahmenvertrages ab, indem er AirPlus den ausgefüllten und unterzeichneten Antrag übermittelt und dieser AirPlus zugeht. Der Zahlungsdiensterahmenvertrag kommt zustande, wenn AirPlus die Account-Nummer an den Vertragspartner versendet.

15. Erforderliche Dokumente

Um den Vertrag bzw. Kartenantrag bearbeiten zu können, bitten wir Sie um die Zusendung der folgenden Unterlagen:

- AirPlus Vertrag, bitte unterschrieben und mit Firmenstempel im Original
- SEPA-Mandat, bitte unterschrieben und mit Firmenstempel im Original

AM					ACCID						
----	--	--	--	--	-------	--	--	--	--	--	--



- Aktueller Auszug aus einem öffentlichen Register (z.B. Handelsregister, Vereinsregister, Stiftungsregister) oder andere qualifizierte Unterlagen (z.B. Gesellschaftsvertrag, konsolidierte Konzernbilanz); nicht älter als 3 Monate
- Ggf. Vollmacht, sofern ein Unterzeichnender kein gesetzlicher Vertreter oder Mitglied des Vertretungsorgans ist
- Ggf. Unterlagen zur Identifizierung der Unterzeichner
- Ggf. Beteiligungsdarstellung (Organigramm), das Aufschluss zu den wirtschaftlich Berechtigten Personen des Unternehmens gibt und
- Ggf. den Nachweis der Eintragung in das Transparenzregister

.....
 Sonstige ausdrückliche Vereinbarungen

Wir stellen hiermit einen Antrag auf einen AirPlus Company Account Vertrag zu den „maßgebenden Bedingungen“, die zusammen mit den „AirPlus Company Account: Allgemeine Geschäftsbedingungen Deutschland“ (Stand Januar 2018) gelten. Wir erklären, dass wir beide gelesen und verstanden haben und mit ihnen einverstanden sind. Wir erklären uns auch mit den Geschäftsbedingungen für das AirPlus Geschäftsreise-Portal einverstanden.

Vertragspartner

X *FIRMENSTEMPEL*
(erforderlich)

 Stempel Vertragspartner und rechtsverbindliche Unterschrift(en) - obligatorisch

 Name und Titel Unterzeichnender in Druckbuchstaben - obligatorisch

 Straße/PLZ/Ort Unterzeichnender - obligatorisch

 Datum

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH

X

 Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

 Datum

SEPA-Lastschrift-Mandat

A I R P L U S

Mandatsreferenz (von Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH auszufüllen)

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH

JX BC A

Dornhofstraße 10
63263 Neu-Isenburg
Deutschland

Ich ermächtige/Wir ermächtigen (A) die Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte alle mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen.

Name des Zahlungspflichtigen

* Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen

* Straße und Hausnummer

* Postleitzahl, Ort

* Land

Bankverbindung des Zahlungspflichtigen

* Internationale Bankkontonummer - IBAN des Zahlungspflichtigen

* SWIFT BIC

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH, Dornhofstr.10, 63263 Neu-Isenburg, Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE83ZZZ00000309554

Zahlungsart

* Wiederkehrende Zahlung

Einmalige Zahlung

Unterzeichnet in

Unterschrift(en)

* Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen und Name(n) in Druckbuchstaben

Hinweis: Meine/Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir von meinem/unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

Bitte senden Sie das unterschriebene Mandat im Original per Post an die oben angegebene Anschrift. Vielen Dank!

Ihre AirPlus Account-Nummer (bitte eintragen)

1. Definitionen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Begriffe wie folgt definiert:

- „AirPlus“ bezeichnet die Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH, Domhofstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, Deutschland, die Herausgeberin des AirPlus Company Accounts,
- „Account“ bezeichnet den von AirPlus gewährten AirPlus Company Account,
- „Vertragspartner“ bezeichnet die Partei, der AirPlus einen Account gewährt,
- „Vertragsunternehmen“ bezeichnet Unternehmen, die Zahlungen über den Account annehmen,
- „AirPlus Online Service“ umfasst u. a. das AirPlus Geschäftsreise-Portal und den AirPlus Information Manager (falls vom Kunden gewünscht),
- „A.I.D.A.“ bezeichnet die AirPlus A.I.D.A. Virtual Cards, eine Funktionalität für registrierte Nutzer des AirPlus Geschäftsreise-Portals, mit der eine virtuelle Mastercard-Nummer zur Bezahlung generiert wird, wenn Zahlungen über den AirPlus Company Account nicht möglich sind.

2. Vergabe von Accounts

Nach Eingang des vom Vertragspartner ausgefüllten Antrags gewährt AirPlus dem Vertragspartner einen Account und verknüpft diesen mit der im Antrag angegebenen Adresse. AirPlus behält sich das Recht vor, Anträge aus jedweden Gründen abzulehnen.

3. Nutzung von Accounts

Der Account berechtigt den Vertragspartner, Leistungen (wie im Vertrag beschrieben) von AirPlus und ausgewählten Vertragsunternehmen, die der Vertragspartner in Anspruch nimmt, zu bezahlen. Eine private Nutzung des Accounts ist ausdrücklich untersagt. Der Vertragspartner beauftragt und ermächtigt AirPlus unwiderruflich, Forderungen der Vertragsunternehmen, die durch die Verwendung des Accounts entstehen, zu begleichen. Der Vertragspartner willigt AirPlus gegenüber unwiderruflich in jeden einzelnen Zahlungsvorgang ein, indem er entweder selbst oder über einen Dritten bei der Bezahlung gegenüber dem Zahlungsempfänger seinen Account vorlegt oder dessen Nummer angibt. Der Vertragspartner erstattet AirPlus alle ausstehenden Beträge, die AirPlus kraft der Beauftragung und Ermächtigung entweder selbst oder über Dritte erbringt. Die jeweiligen Erstattungsforderungen von AirPlus werden in den jeweiligen laufenden Rechnungen aufgeführt. Wird der Account bei einem Vertragsunternehmen oder Reisebüro hinterlegt, wird der Vertragspartner AirPlus Name und Adresse dieses Unternehmens mitteilen. Weitere Ausführungsbedingungen für Zahlungsaufträge:

- Der Verfügungsrahmen darf nicht überschritten sein,
- der Account darf nicht gesperrt sein,
- es darf kein wichtiger Grund vorliegen, der AirPlus zur außerordentlichen Kündigung gemäß Abschnitt „Vertragsbeginn und Vertragsende“ berechtigt.

AirPlus darf einen Account sperren, wenn sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit des Accounts dies rechtfertigen, der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung besteht oder ein wesentlich erhöhtes Risiko besteht, dass der Vertragspartner seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen kann. AirPlus darf einen Account auch sperren, wenn AirPlus berechtigt ist, diesen Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen oder eine Account-Nummer durch eine neue ersetzt wird.

4. Verantwortung für den Account

Nach Gewährung des Accounts haftet der Vertragspartner für alle im Zusammenhang mit der Nutzung des Accounts entstandenen Forderungen. Der Vertragspartner unternimmt alle erforderlichen und zumutbaren Anstrengungen, den Account vor Missbrauch zu schützen („Sorgfaltspflichten“). Der Vertragspartner unterrichtet AirPlus unverzüglich nach Bekanntwerden über Verlust, Diebstahl oder Abhandenkommen einer Account-Nummer oder Missbrauch des Accounts durch eine nicht berechtigte Person („Verlustanzeige“). Der Vertragspartner benachrichtigt AirPlus unverzüglich im Falle von Fehlern auf der Abrechnung von AirPlus oder Fehlern seitens AirPlus.

Berufen nicht autorisierte Zahlungsvorgänge auf der missbräuchlichen Verwendung einer verlorengegangenen, gestohlenen oder sonst abhandengekommenen Account-Nummer, so kann AirPlus von dem Vertragspartner den Ersatz des hierdurch entstandenen Schadens bis zu einem Betrag von 50 EUR verlangen. Der Vertragspartner haftet nicht, wenn es ihm nicht möglich gewesen ist, den Verlust, den Diebstahl, das Abhandenkommen einer Account-Nummer oder eine missbräuchliche Verwendung eines Accounts vor dem nicht autorisierten Zahlungsvorgang zu bemerken, oder der Verlust einer Account-Nummer durch einen Angestellten, einen Agenten, eine Zweigniederlassung von AirPlus oder eine sonstige Stelle, an die Tätigkeiten der AirPlus ausgelagert wurden, verursacht worden ist.

Der Vertragspartner ist nicht zum Ersatz von Schäden verpflichtet, die aus der Nutzung eines nach der Verlustanzeige verwendeten Accounts entstanden sind. Der Vertragspartner ist auch nicht zum Ersatz von Schäden verpflichtet, wenn AirPlus ihrer Pflicht gemäß § 675m Abs. 1 Nr. 3 BGB nicht nachgekommen ist. Dies gilt nicht, wenn der Vertragspartner in betrügerischer Absicht gehandelt hat.

Zum Ersatz des gesamten Schadens ist der Vertragspartner verpflichtet, wenn der Vertragspartner in betrügerischer Absicht gehandelt oder den Schaden durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer oder mehrerer Sorgfaltspflichten oder einer oder mehrerer vereinbarter Bedingungen für die Ausgabe und Nutzung des Accounts herbeigeführt hat.

Wird ein Account in unerlaubter Weise benutzt, werden die Vertragsparteien einander die Angaben zur Verfügung stellen, die für den Einzug der Forderungen und/oder das Schließen des Accounts notwendig sind. Sobald der Vertragspartner nicht mehr berechtigt ist, seinen im Rahmen dieser Vertragsbedingungen gewährten Account zu benutzen, ist jede weitere Benutzung des Accounts zu unterlassen. Der Vertragspartner ist insbesondere nicht mehr berechtigt, seinen Account zu benutzen, wenn dieser für

ungültig erklärt worden ist oder geändert wurde.

Begleitet der Vertragspartner die Abrechnung nicht im vollen Umfang bis zum vereinbarten Zahlungsziel, ist AirPlus berechtigt, neben einer Mahnkostenpauschale in Höhe von 2,50 EUR, Verzugserschadensersatz zu verlangen, mindestens jedoch den gesetzlichen Verzugszins in Höhe von derzeit 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz. Der Nachweis eines geringeren Schadens oder geringerer Mahnkosten durch den Vertragspartner bleibt unberührt. Verzugszinsen werden nach der sog. deutschen kaufmännischen Methode (30/360-Methode) berechnet.

AirPlus ist berechtigt, sämtliche Accounts des Vertragspartners für die Dauer des Verzugs zu sperren, soweit ein wesentlich erhöhtes Risiko besteht, dass der Vertragspartner seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen kann.

5. Nutzung des AirPlus Online Service

Der Vertragspartner hat Zugriff auf den AirPlus Online Service. Der Vertragspartner verpflichtet sich zur Geheimhaltung von Benutzernamen und Passwort. Der Vertragspartner erklärt sich hiermit mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das AirPlus Geschäftsreise-Portal einverstanden, die unter der Adresse www.airplus.com/TC/DE-de eingesehen und ausgedruckt werden können. Bei Bedarf können diese auch in anderer Form zur Verfügung gestellt werden.

6. Nutzung von AirPlus A.I.D.A. Virtual Cards

In Verbindung mit dem AirPlus Company Account bietet AirPlus die A.I.D.A. Funktionalität für registrierte Nutzer des AirPlus Geschäftsreise-Portals an. Wenn der AirPlus Company Account als Zahlungsmittel nicht akzeptiert wird, kann der Vertragspartner eine virtuell nutzbare Mastercard-Nummer über die A.I.D.A. Software/ das AirPlus Geschäftsreise-Portal generieren. Diese Mastercard-Nummer ist im Hintergrund mit dem AirPlus Company Account verknüpft und wird auch über diesen abgerechnet.

Wird die virtuelle Mastercard-Nummer im Ausland eingesetzt, wird ein Auslandseinsatzentgelt in Höhe von 1,5 % des jeweiligen Betrages berechnet, außer für Umsätze von oder nach einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums, die in Euro oder einer Landeswährung der Mitgliedstaaten getätigt werden, die gemäß Artikel 14 der Überweisungs-VO ihren Beschluss, die Anwendung der Überweisungs-VO auf ihre Landeswährung auszudehnen, mitgeteilt haben. Dieses Entgelt wird zusammen mit dem Betrag des Zahlungsvorganges abgerechnet.

7. Gegenansprüche, Aufrechnung und Abtretungsverbot

AirPlus ist nicht haftbar, wenn ein Vertragsunternehmen oder eine jedwede zur Annahme des Accounts berechtigte Stelle den Account aus jedweddem Grund nicht akzeptiert. Streitigkeiten zwischen dem Vertragspartner und einem Vertragsunternehmen oder einer zur Annahme des Accounts berechtigten Stelle oder Ansprüche des Vertragspartners gegen AirPlus oder ein von AirPlus ermächtigtetes Vertragsunternehmen entbinden den Vertragspartner nicht von seiner Verpflichtung gegenüber AirPlus, die von AirPlus in Rechnung gestellten Beträge zu bezahlen. Dies gilt nicht, wenn es für AirPlus offensichtlich wird, dass der vom Vertragsunternehmen erhobene Anspruch aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht besteht. Als Streitigkeiten im vorstehenden Sinn gelten insbesondere solche, die die Geltendmachung von Ansprüchen wegen mangelhafter oder Nichtleistung oder wegen sonstigen Leistungsstörungen durch den Vertragspartner oder die sonstigen Einwände des Vertragspartners gegen ein Vertragsunternehmen oder jedwede zur Annahme des Accounts berechtigte Stelle zum Gegenstand haben. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, wegen Gegenforderungen an AirPlus oder ein Vertragsunternehmen von AirPlus die Aufrechnung gegenüber AirPlus zu erklären, es sei denn, der Anspruch ist von AirPlus anerkannt oder rechtskräftig festgestellt. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, Zurückbehaltungsansprüche geltend zu machen oder Ansprüche gegen AirPlus an Dritte abzutreten.

8. Bestellung und Verstärkung von Sicherheiten

AirPlus kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit dem Vertragspartner die Bestellung bankmäßiger Sicherheiten verlangen, und zwar auch dann, wenn die Ansprüche bedingt sind. Hat AirPlus zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann AirPlus auch später noch eine Besicherung und/oder Verstärkung fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Vertragspartner rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Vertragspartners nachteilig verändert haben oder zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtert haben oder zu verschlechtern drohen. Bis zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten ist AirPlus berechtigt, dem Vertragspartner zur Verfügung gestellte Accounts zu sperren. Der Besicherungsanspruch von AirPlus besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Vertragspartner keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu leisten hat. Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird AirPlus dem Vertragspartner eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt AirPlus, von ihrem Recht zur fristlosen Kündigung Gebrauch zu machen, falls der Vertragspartner seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird AirPlus den Vertragspartner zuvor hierauf hinweisen.

9. Zusatzdaten

Sofern der Vertragspartner von AirPlus zusätzlich zu den Standarddaten interne Zusatzdaten erhalten möchte, verpflichtet er sich, eine entsprechende Dienstleistungsvereinbarung mit dem Vertragsunternehmen oder dem ihn betreuenden Reisebüro zu treffen. Sollten die internen Zusatzdaten aus jedweden Gründen nicht oder nur teilweise oder unzureichend auf der Abrechnung ausgewiesen werden, berechtigt dies den Vertragspartner nicht, einzelne oder alle abgerechneten Beträge

zurückzubehalten oder zu mindern. Nachbesserungen müssen von AirPlus nicht geleistet werden.

10. Entgelte

Die Höhe der Entgelte ergibt sich aus diesem Vertrag. Sie werden dem Vertragspartner, soweit nicht abweichend vereinbart, einmal im Jahr im Voraus berechnet. Die Entgelte sind nicht erstattungsfähig.

Arbeiten und Dienstleistungen, die in diesem Vertrag nicht vorgesehen sind, aber von AirPlus auf Verlangen des Vertragspartners erbracht werden, werden gesondert berechnet. AirPlus ist berechtigt, die Rechnungsstellung zu verschieben, wenn dies zweckmäßig erscheint (z. B. bei geringfügigen Beträgen).

11. Abrechnung

Transaktionen werden in Euro abgerechnet, auch wenn sie auf Fremdwährungen lauten. Belastungen in Währungseinheiten von Staaten, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, werden nach Maßgabe eines Umrechnungskurses („Referenzwechsellkurs“), der auf Wechselkursen einer oder verschiedener deutscher Großbanken oder auf Wechselkursen von Mastercard International Incorporated bzw. Visa Inc. des dem Buchungstag vorangegangenen Bankarbeitstages basiert, in Euro umgerechnet. Der Referenzwechsellkurs wird bankarbeitstägig durch AirPlus festgelegt und im AirPlus Geschäftsreise-Portal zugänglich gemacht. Änderungen des hier vereinbarten Referenzwechsellkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

12. SEPA-Lastschrift

Soweit eine Zahlung mittels SEPA-Lastschrift vereinbart wurde und der Vertragspartner der AirPlus ein entsprechendes SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt/ erteilt hat, gilt Folgendes: Der bevorstehende Lastschritteinzug wird durch AirPlus in der Regel zusammen mit der Rechnungsstellung (oder auf einem anderen mit dem Vertragspartner vereinbarten Kommunikationsweg) bis spätestens 1 (einen) Kalendertag vor Fälligkeit der Lastschrift vorm angekündigt (Vorabinformation/ „Prenotification“).

Der abgebuchte Betrag kann im Einzelfall von dem in der Abrechnung/ Rechnung bzw. in der Vorabinformation mitgeteilten Betrag abweichen, wenn der Vertragspartner im Zeitraum zwischen der Erstellung der Abrechnung/ Rechnung bzw. der Übermittlung der Vorabinformation und dem Fälligkeitsdatum Gutschriften erhalten hat bzw. einzelne Transaktionen storniert wurden.

Der abgebuchte Betrag kann im Einzelfall von dem in der einzelnen Abrechnung/ Rechnung bzw. in der einzelnen Vorabinformation mitgeteilten Betrag abweichen, wenn der Vertragspartner der AirPlus das SEPA-Mandat als Rahmenmandat für mehrere Vertragsverhältnisse erteilt hat, der Kunde für jedes Vertragsverhältnis vereinbarungsgemäß eine gesonderte Abrechnung/ Rechnung – und entsprechend eine gesonderte Vorabinformation – erhält, jedoch die jeweiligen Abrechnungs-/ Rechnungsbeträge dasselbe Fälligkeitsdatum haben. In diesem Fall wird zum Fälligkeitsdatum der Gesamtbetrag (= Summe aus beiden Abrechnungen/ Rechnungen) eingezogen.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, für ausreichende Deckung auf dem im SEPA-Mandat bezeichneten Konto zu sorgen und sicherzustellen, dass die fälligen Beträge durch AirPlus eingezogen werden können. Diese Verpflichtung besteht auch dann, wenn dem Vertragspartner im Einzelfall eine Vorabinformation nicht oder nicht rechtzeitig zugehen sollte.

13. Datenverarbeitung

Die Vertragspartner verpflichten sich zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Der Vertragspartner sichert AirPlus zu, dass im Unternehmen hinreichend konkrete Reiserichtlinien existieren und diese den Mitarbeitern bekannt sind, und es sichergestellt ist, dass den Mitarbeitern in der konkreten Buchungssituation bewusst ist bzw. bewusst sein kann, dass sie ggf. gegen die Reiserichtlinien verstoßen, die Mitarbeiter sowie die Mitarbeitervertretung darüber informiert sind, dass AirPlus umfassende Daten zur Verfügung stellt, damit der Vertragspartner die Einhaltung der Reiserichtlinien kontrollieren kann.

Soweit AirPlus personenbezogene Daten eigenständig erhebt und verarbeitet, geschieht dies im Rahmen des Erforderlichen und im Rahmen der Datenschutzhinweise von AirPlus. Diese werden dem Vertragspartner von AirPlus zur Verfügung gestellt. Der Vertragspartner sichert zu, diese Datenschutzhinweise unverzüglich nach Erhalt den Mitarbeitern bekannt zu machen.

14. Mitteilungspflicht

Der Vertragspartner ist verpflichtet, AirPlus unverzüglich schriftlich über relevante Änderungen zu unterrichten, insbesondere Änderungen von Bankverbindung und Adressen. Mit Änderungen im Handelsregister (z. B. Umfirmierung, Umwandlung) oder auf Verlangen von AirPlus ist ein Handelsregisterauszug unaufgefordert und unverzüglich vorzulegen. Mit wesentlichen Änderungen der Bankverbindung hat der Vertragspartner ein vollständig ausgefülltes SEPA-Mandat unverzüglich vorzulegen, soweit eine Zahlung mittels SEPA-Lastschrift vereinbart wurde.

15. Vertragsbeginn und Vertragsende

Der Vertragspartner gibt AirPlus gegenüber ein bindendes Angebot auf Abschluss eines Zahlungsdienstesterahmenvertrags ab, indem er AirPlus den ausgefüllten und unterzeichneten Antrag übermittelt und dieser AirPlus zugeht. Der Zahlungsdienstesterahmenvertrag kommt zustande, wenn AirPlus die Account-Nummer an den Vertragspartner versendet.

Er kann von jeder Partei unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen gekündigt werden. Kündigungen können auf einzelne Accounts beschränkt werden. Die Kündigung des Vertragspartners wird mit dem Zeitpunkt der Sperrung des von der Kündigung betroffenen Accounts wirksam. Eine Kündigung aus wichtigem Grund ist jederzeit

möglich. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

a) der Vertragspartner beim Antrag unrichtige Angaben gemacht hat oder wenn er zu einem späteren Zeitpunkt seinen Mitteilungspflichten gemäß diesem Vertrag schuldhaft nicht nachkommt oder b) falls der Vertragspartner seinen Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht nachkommt oder c) AirPlus Kenntnis darüber erlangt, dass sich die Vermögenslage des Vertragspartners wesentlich verschlechtert oder zu verschlechtern droht oder d) der Vertragspartner seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten gemäß Abschnitt „Bestellung und Verstärkung von Sicherheiten“ oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung innerhalb der von AirPlus gesetzten angemessenen Frist nicht nachkommt oder e) der Vertragspartner um Aussetzung von Zahlungen bittet und diese gewährt wird oder f) der Vertragspartner sein Unternehmen schließt oder auflöst oder dahingehende Schritte unternimmt oder g) wenn Sicherheiten wegfallen oder h) der Vertragspartner schuldhaft und nachhaltig im Rahmen der Geldwäschebekämpfung nicht mitwirkt, z. B. Nachweise schuldhaft und nachhaltig nicht erbringt oder Auskünfte schuldhaft und nachhaltig nicht gewährt oder i) der Vertragspartner seinen Geschäftssitz oder seine Bankverbindung ins Ausland verlegt. Kündigungen bedürfen der Schriftform. Im Kündigungsfall werden sämtliche Forderungen von AirPlus gegen den Vertragspartner sofort fällig. AirPlus überweist nach Beendigung des Vertragsverhältnisses etwaige Guthaben an den Vertragspartner.

16. Vertragsänderungen

AirPlus gibt dem Vertragspartner Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen in Textform bekannt. Sie gelten als angenommen, wenn der Vertragspartner nicht innerhalb von 30 Tagen schriftlich widerspricht. AirPlus weist den Vertragspartner mit Bekanntgabe der Änderungen oder Ergänzungen ausdrücklich auf diese Folge hin. Im Übrigen werden die Parteien individuelle Änderungen und Ergänzungen zu diesen Vertragsbedingungen, die nicht § 675k Abs. 1 BGB betreffen, nur schriftlich treffen. Sie müssen als solche bezeichnet sein und bedürfen der Unterschrift durch beide Vertragsparteien.

17. Erfüllungsgehilfen und Abtretung

AirPlus ist berechtigt, zur Erfüllung des Vertrags im Ganzen oder in Teilen Erfüllungsgehilfen einzuschalten. Der Vertragspartner ist einverstanden, dass AirPlus vom Vertragspartner zu Zwecken der Risikobewertung zur Verfügung gestellte Informationen (z. B. Jahresabschlüsse) an Dritte, wie z. B. an Warenkreditversicherungen, weitergibt. AirPlus ist weiter berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag jederzeit auf Dritte zu übertragen. Der Vertragspartner stimmt dem bereits heute zu.

18. Zahlungsdienste und Haftungsbegrenzung

Eine private Nutzung des Accounts ist ausdrücklich untersagt. Folgende gesetzliche Vorschriften sind, soweit gesetzlich zulässig, d. h. soweit es sich bei dem Vertragspartner nicht um einen Verbraucher i. S. v. § 13 Bürgerliches Gesetzbuch („BGB“) handelt, abbedungen, d. h. sie gelten nicht: § 675d Absatz 1 bis 5, § 675f Absatz 5 Satz 2, die §§ 675g, 675h, 675j Absatz 2, § 675v Absätze 2, 4 und 5, die §§ 675w bis 675y sowie § 676 BGB.

Ansprüche und Einwendungen des Vertragspartners gegen AirPlus nach den §§ 675u bis 676c BGB, soweit diese hierin nicht ohnehin abbedungen sind, sind, soweit gesetzlich zulässig, d. h. soweit es sich bei dem Vertragspartner nicht um einen Verbraucher i. S. v. § 13 BGB handelt, ausgeschlossen, wenn der Vertragspartner AirPlus nicht spätestens innerhalb von 6 Wochen nach dem Tag der Belastung mit einem nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang hiervon unterrichtet hat. Die Haftung von AirPlus für einen wegen nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Ausführung eines Zahlungsauftrags entstandenen Schaden, der nicht bereits von § 675y BGB erfasst ist, ist auf 12.500 EUR begrenzt; dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, den Zinsschaden und für Gefahren, die AirPlus besonders übernommen hat.

19. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Vertragsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Unwirksame Bestimmungen sind von den Parteien durch eine rechtswirksame Bestimmung zu ersetzen, durch die der mit der unwirksamen Bestimmung angestrebte wirtschaftliche Zweck der Vertragsbedingungen und/oder sonstiger Vereinbarungen bestmöglich erreicht wird. Das Gleiche gilt für die Füllung von Vertragslücken.

20. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag unterliegt deutschem Sachrecht. Gerichtsstand ist Darmstadt, wenn AirPlus die Beklagte ist, und Darmstadt oder ein anderer Gerichtsstand des Vertragspartners, wenn der Vertragspartner der Beklagte ist.